

Anne Frank Zentrum · Rosenthaler Straße 39 · 10178 Berlin

Stellenausschreibung

Berlin, 17.03.2025

**Ausstellung in Berlin
Pädagogische Angebote
Wanderausstellungen**

Tel. 030 288 86 56-00
Fax 030 288 86 56-01
jobs@annefrank.de
www.annefrank.de

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
DE80 3702 0500 0003 2995 05
BFSWDE33BER

Amtsgericht Charlottenburg
Vereinsregister-Nr. 14667 B

Bildungsreferent*in (m/w/d) im Bereich Berliner Ausstellung, Schwerpunkt Grundschule und Inklusion

Das Anne Frank Zentrum sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt und vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel eine*n Bildungsreferent*in im Umfang von 30 Wochenstunden. Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2025 befristet. Eine Verlängerung wird angestrebt.

Das Anne Frank Zentrum ist die deutsche Partnerorganisation des Anne Frank Hauses in Amsterdam. Mit Ausstellungen und Bildungsangeboten erinnert das Zentrum an Anne Frank und ihr Tagebuch. Es schafft Lernorte, in denen sich Kinder und Jugendliche mit Geschichte auseinandersetzen und diese mit ihrer heutigen Lebenswelt verbinden. Sie lernen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und sich für Freiheit, Gleichberechtigung und Demokratie zu engagieren. Mehr Informationen finden Sie unter www.annefrank.de.

Ihre Aufgaben:

- Sie entwickeln die pädagogischen Konzepte, Materialien und Methoden im Bereich Berliner Ausstellung mit Schwerpunkt Grundschule und Inklusion weiter.
- Sie konzipieren und organisieren Seminare und Workshops für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren.
- Sie führen Fortbildungen für Lehrer*innen und außerschulische Bildner*innen durch.
- Sie sind für die Evaluation und Qualitätssicherung der pädagogischen Maßnahmen im Bereich Berliner Ausstellung zuständig.
- Sie pflegen die Netzwerke des Anne Frank Zentrums im Themenfeld Grundschule.
- Sie vertreten die Arbeit des Anne Frank Zentrums nach außen.
- Sie haben die Lernmaterialien und Druckerzeugnisse des Bereichs im Blick und kommunizieren diesbezüglich mit Dienstleistern.
- Sie unterstützen die Bereichsleitung sowie den Bereich Öffentlichkeitsarbeit durch inhaltliche Zuarbeiten aus dem Ausstellungsbereich.

Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine vergleichbare Qualifikation.
- Sie haben gute Kenntnisse im Themenfeld Geschichte des Nationalsozialismus und Holocaust sowie Erinnerungskultur.
- Sie sind mit den akademischen und pädagogischen Debatten zur Vermittlung der Geschichte des Nationalsozialismus und Holocaust an Kinder vertraut.
- Sie haben gute Kenntnisse im Bereich der antisemitismuskritischen Bildungsarbeit.
- Sie verfügen über mindestens ein Jahr Berufserfahrung in der Konzeption und Moderation von pädagogischen Angeboten im Bereich der historisch-politischen Bildung sowie der praktischen Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen zu den genannten Themen.
- Sie sind mit der Entwicklung inklusiver pädagogischer Angebote vertraut.
- Sie arbeiten selbstständig und teamorientiert.
- Sie sind sicher im Umgang mit gängigen MS-Office-Anwendungen und offen gegenüber dem Einsatz digitaler Tools in der Bildungsarbeit.
- Sie haben ein sicheres und professionelles Auftreten.
- Sie zeigen Bereitschaft zu gelegentlich unregelmäßigen Arbeitszeiten.

Wir bieten Ihnen:

- eine Vergütung nach Haustarif in Anlehnung an den TV-L Berlin (Eingruppierung in Entgeltgruppe 11 kann bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen erfolgen).
- eine sinnvolle Tätigkeit mit abwechslungsreichen Aufgaben für einen gemeinnützigen Verein in einem familienfreundlichen Team.
- einen Arbeitsplatz im Herzen der Stadt - direkt am Hackeschen Markt.
- die Möglichkeit, teilweise im Homeoffice zu arbeiten.
- Möglichkeiten zur beruflichen Fort- und Weiterbildung.
- 30 Tage Urlaub pro Jahr (bei einer 5-Tage-Woche).

Das Anne Frank Zentrum besteht aus einem vielfältigen Team. Daher begrüßen wir Bewerbungen aller Interessierten, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer religiösen oder ethnischen Zugehörigkeit, ihrer sexuellen Identität oder einer Behinderung. Wir freuen uns über Bewerbungen aller Menschen mit Migrationsgeschichte, Jüdinnen*Juden, People of Colour sowie Schwarzer Menschen.

Der Arbeitsort ist eingeschränkt barrierefrei.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, bestehend aus Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen und weiteren aufgabenrelevanten Nachweisen zu Praxiserfahrung und Qualifikation schriftlich **bis zum 06.04.2025**, ausschließlich per E-Mail (max. 5 MB) und ausschließlich im PDF-Format in **einer** Datei, an die untenstehende Adresse. Postalische Bewerbungen werden nicht zurückgeschickt. Reisekosten werden nicht übernommen.

Wir behalten uns vor, Bewerbungsgespräche schon vor Ablauf der Bewerbungsfrist zu führen. Zögern Sie daher nicht, uns Ihre Bewerbung bereits früher zuzusenden.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz:

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns die Einwilligung, die von Ihnen übersandten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und gegebenenfalls zur Kontaktaufnahme mit Ihnen zu verarbeiten. Sie können diese Einwilligung jederzeit durch eine formlose Nachricht an uns widerrufen, uns zur Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder zur Auskunft über deren Verarbeitung auffordern (vgl. Art. 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG).

Sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre elektronisch übermittelten Daten gelöscht, es sei denn, sie werden zum Zwecke der Anstellung weiter benötigt.

Alle weiteren Informationen zum Datenschutz beim Anne Frank Zentrum e. V. finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.annefrank.de/datenschutz.

Anne Frank Zentrum e. V., z. H. Frau Dr. Verena Haug, Leitung Berliner Ausstellung und Pädagogik, Rosenthaler Straße 39, 10178 Berlin

E-Mail: jobs@annefrank.de

www.annefrank.de

Fragen zur Ausschreibung: Dr. Verena Haug, Leitung Berliner Ausstellung und Pädagogik,
030 288 86 56-13/00,
haug@annefrank.de